



# Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 43 Donnerstag, 22. Oktober 2020

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

📠 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

## Amtlicher Teil

Umstellung auf Winterzeit

### Am Sonntag werden die Uhren zurückgestellt



Am **Sonntag, 25. Oktober 2020** beginnt in Deutschland und vielen Ländern Europas die Winterzeit. Die Uhren müssen daher in der Nacht um eine Stunde zurückgestellt werden. Die Uhren werden offiziell um 03.00 Uhr auf 02.00 Uhr zurückgestellt. Die Winterzeit ist eigentlich die normale Mitteleuropäische Zeit, die bis zum 28. März 2021 gilt.

Baugebiet „Bei der Oberwiese-Erweiterung“

### Endausbau Straße und Gehweg im Baugebiet „Bei der Oberwiese-Erweiterung“ ab 26.10.2020

Der Zweckverband Wegebau Albrand wird ab 26.10.2020 die Straßen- und Gehwegdecke im Baugebiet „Bei der Oberwiese-Erweiterung“ herstellen. Die Grundstücksanlieger werden von der ausführenden Firma über die voraussichtliche Sperrung der Straße bei der Aufbringung des Haftgrunds und des Feinbelags persönlich benachrichtigt.

Gemeinderat Tiefenbach

### Terminvormerkung für die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am Montag, 2. November 2020, um 19:30 Uhr, im Gemeindesaal Tiefenbach statt. Die Tagesordnung können Sie ab Montag, 26. Oktober 2020 an der Anschlagtafel am Rathaus einsehen sowie auf der Homepage der Gemeinde Tiefenbach und im nächsten Mitteilungsblatt.

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

### Bitte Mund-Nasen-Bedeckung beim Betreten und Verlassen der öffentlichen Gebäude

Die Gemeindeverwaltung weist aufgrund der aktuellen „Corona“-Lage nochmals darauf hin, dass der Zutritt zu den öffentlichen Gebäuden in Tiefenbach – Rathaus, Kindergarten, Gemeindesaal und Feuerwehr - nur mit einer Mund-Nasen-Schutzmaske zulässig ist. Anliegen an die Gemeindeverwaltung, die keine Präsenz vor Ort erfordern, können jederzeit gerne auch per E-Mail oder telefonisch geklärt werden.

### Gemeinde benötigt einen Christbaum

Um unsere Kapelle St. Oswald in der Adventszeit wieder zu verschönern, benötigt die Gemeinde einen Christbaum. Wer eine schöne, große Fichte, Tanne oder einen anderen Nadelbaum, der im Garten zu groß geworden ist, abzugeben hat, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Tel. 2330 oder E-Mail: [info@tiefenbach-federsee.de](mailto:info@tiefenbach-federsee.de)

### Verunreinigung von Feldwegen und Straßen

Wir weisen darauf hin, dass Feldwege und öffentliche Straßen, wenn diese durch den landwirtschaftlichen Verkehr verunreinigt werden, vom Verursacher unverzüglich zu reinigen sind. Die Verpflichtung hierzu ergibt sich aus dem Straßengesetz. Ein pfleglicher Umgang mit den Feldwegen wird erwartet.

### Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach am Federsee

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine

Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach; Redaktionsschluss: Dienstag 14 Uhr

## Fischereischeine

Nach dem 01.11.2020 werden keine Fischereischeine für das Jahr 2020 mehr ausgestellt. Fischereischeine für 2021 und Verlängerungen können ab Anfang des neuen Jahres wieder beim Bürgermeisteramt Tiefenbach beantragt werden.

## Wasseruhren vor Frost schützen

Das Bürgermeisteramt möchte wie jedes Jahr rechtzeitig zu Beginn der kalten Jahreszeit darauf hinweisen, dass Wasserzähler vor Frosteinwirkung zu schützen sind. Es wird empfohlen, frostgefährdete Wasserzähler durch geeignete Maßnahmen so abzudecken, dass ein Einfrieren unmöglich ist. Besonders bei Gebäuden, die sich im Rohbau befinden bzw. nicht beheizt werden! Es wird auch daran erinnert, Gartenleitungen und Wasseranschlussleitungen ordnungsgemäß abzustellen und zu entleeren, um Rohrbrüche durch Einfrieren der Leitungen zu verhindern. Schäden an Wasserzählern, die infolge Frosteinwirkung ausgewechselt werden müssen, sind vom Anschlussnehmer zu ersetzen.



Coronavirus

### Aktuelle Veränderungen der Corona-Verordnung

Mit Beschluss vom 18. Oktober 2020 hat die Landesregierung die Corona-Verordnung des Landes erneut geändert. Mit der Ausrufung der dritten Pandemiestufe werden landesweit geltende, verschärfte Maßnahmen ergänzt. Die Änderungen sind am 19. Oktober 2020 in Kraft getreten. Nachfolgend die Änderungen im Überblick:

- Landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den dem Fußgängerverkehr gewidmeten Bereichen und öffentlichen Einrichtungen sowie öffentlich zugänglichen Bereichen im Freien, soweit die Gefahr besteht, dass der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- Das private Zusammentreffen von Personen wird auf maximal 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt.
- Ansammlungen nach § 9 Corona-VO werden auf 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt.
- Die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen wird auf 100 begrenzt.

Zudem werden weitere landesweite Maßnahmen der Ressorts für die Pandemiestufe 3 ergriffen.

Dazu gehören an zentraler Stelle:

- Kliniken: Angesichts der Erwartung eines höheren Patientenaufkommens in den Kliniken, sollten diese ihre für SARS-CoV2 Patienten erforderlichen (Intensiv-)Kapazitäten stufenweise anpassen sowie elektive Behandlungen schrittweise reduzieren.
- Ambulante Versorgung: Die Corona Fieber-Ambulanzen und Teststellen in den besonders betroffenen Regionen werden wieder hochgefahren bzw. ausgeweitet.
- Telemedizin: Ausweitung der Nutzung telemedizinischer Behandlungsmöglichkeiten (auch Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen) zur Vermeidung von Kontakten in Arztpraxen.
- Schulen: Mit der Änderung der Corona-VO Schule besteht die landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ab Klasse 5 in den weiterführenden Schulen sowie in den beruflichen Schulen auch im Unterricht.
- Einschränkung der nicht-schulischen Nutzung des Schulgebäudes.
- Kitas: Konsequente Distanz bei der Gruppenbildung bleibt bestehen.
- Hochschulen: weitreichende Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch auf den Sitzplätzen

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach

### Schachtreinigung am Samstag 24. bzw. 31.10.2020

Die Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach führt nach der Maisernte am Samstag 24. bzw. 31. Oktober die diesjährige Schachtreinigung (Einlauf- und Kanalschächte) durch.

Kindergarten St. Maria

### Unterstützen Sie uns durch eine Spende Ihrer gebrauchten Schuhe

Jedes Jahr werden in Deutschland 600 Millionen Paar tragfähige Schuhe aussortiert und weggeworfen. Wir haben uns entschlossen, bei der Alt-Schuhe-Sammlung von Shuuz mitzumachen, die zusammen mit Kolping Recycling alte Schuhe einsammelt, an Menschen weitergibt, die sie brauchen und den Erlös an unseren Kindergarten bezahlt.

Unterstützen Sie mit Ihren alten noch tragfähigen Schuhen unsere Einrichtung!

Misten Sie ihren Schuhschrank aus. Für die Sammlung geeignet sind alle tragfähigen und zum Laufen geeigneten Schuhe (also keine Schlittschuhe oder Motorradstiefel). Ideal ist es, wenn Sie Schnürschuhe als Paar mit der Schnürung aneinander knoten. Bringen Sie Ihre alten (**NICHT kaputten**) Schuhe zum Seiteneingang des Kindergartens und werfen Sie sie dort in die bereit gestellte Sammelbox.

Diese Sammelbox steht ab sofort die nächsten Monate für Ihre Schuhspende bereit. Vielen Dank!

Ihre Kita St. Maria mit Elternbeirat



## Nächster Abfuhrtermin - Restmüllabfuhr

Mittwoch, 28.10.2020

### **Notdienste:**

Kassenärztlicher Notdienst: 116 117                          Kinderärztlicher Notdienst                          0180 19 29 343

Augenärztlicher Notdienst      0180 19 29 350                          Zahnärztlicher Notdienst                          0180 59 11 610

**Notfallpraxis:** Sana-Klinikum, Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach (Samstag, Sonntag, Feiertag) von 08 – 22 Uhr

### **Apothekennotdienst:**

Samstag, 24.10.2020, **Fünf-Linden-Apotheke**, Fünf Linden 29, 88400 Biberach, Tel. 07351 – 82 70 77

Sonntag, 25.10.2020, **St. Uta-Apotheke**, Hauptstraße 10, 88524 Uttenweiler, Tel. 07374 – 13 03

## **Mitteilungen der Kirche**

Sonntag, 25.10.      18.30 Uhr      Eucharistiefeier in Seekirch, Einlass vorrangig mit telefonischer Voranmeldung (Anmeldung ist montags bis freitags von 18 – 20 Uhr bei Fam. Erwin Strohm unter Tel. 07582/934764 möglich). Unangemeldete Teilnahme ist möglich, sofern Plätze frei sind.

                          13.30 Uhr      Rosenkranz in Alleshausen – Hierzu ist keine Anmeldung erforderlich

Der Rosenkranz um 18.30 Uhr in Tiefenbach entfällt!

### **Offener Trauerkreis in Bad Buchau**

Der offene Trauerkreis der katholischen Seelsorgeeinheit Federsee lädt am **Freitag, 23.10. 2020** von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Bischof-Sproll-Haus Bad Buchau (Weiherstraße 43) ein. Der Kreis möchte Menschen einladen, ihren Weg der Trauer nicht alleine zu gehen. Er eröffnet die Möglichkeit, Verständnis und Unterstützung in geschütztem Rahmen mit anderen Trauernden zu erfahren. Impulse, Austausch, und Kreatives, helfen uns dabei. Es sind alle Menschen herzlich willkommen, unabhängig von Konfession und Wohnort. Der nächste Termin in diesem Jahr ist am 04.12.2020.

Begleitet wird der Trauerkreis von Renate Fuchs, von der Kontaktstelle Trauer. Das Angebot ist kostenlos. Bei Fragen wenden Sie sich an Ulrike Bledt ([07582/1232](tel:075821232)), Petra Lutz ([07582/2835](tel:075822835)) oder an Renate Fuchs ([07351/8095407](tel:073518095407)).

## **Nichtamtlicher Teil**

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

### **Die Berechnung des Zuschlags**

Bei der Grundrente handelt es sich um einen Zuschlag, der über Rentenpunkte berechnet und gemeinsam mit der Rente ausgezahlt wird. Damit der Zuschlag ermittelt werden kann, muss die Deutsche Rentenversicherung die Versicherungskonten aller Rentner und Rentenantragsteller durchsehen. Dabei gehen in die Berechnung alle Monate im Versicherungsleben ein, die durch Pflichtbeiträge, Kindererziehung, Pflegezeiten oder Krankheit beziehungsweise Reha mindestens 30 Prozent des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten im jeweiligen Jahr erreichen. Aus diesen sogenannten Grundrenten-Bewertungszeiten wird dann ein monatlicher Durchschnitt gebildet. Wenn dieser Durchschnitt zwischen 30 und 80 Prozent liegt, dann wird der ermittelte Wert verdoppelt. Anschließend erfolgt eine Begrenzung auf 80 Prozent, sofern mindestens 35 Jahre an Grundrentenzeiten vorhanden sind. Wenn die individuellen Grundrentenzeiten zwischen 33 und 35 Jahren liegen, dann wird die Begrenzung zwischen 40 und 80 Prozent gestaffelt. Der Aufschlag wird anschließend zur Stärkung des Versicherungsprinzips noch pauschal um 12,5 Prozent gemindert. Den so ermittelten Zwischenwert multipliziert man nun mit der Anzahl an Grundrenten-Bewertungszeiten (maximal 420 Monate), so dass sich die zusätzlichen Rentenpunkte ergeben. Der Wert eines solchen Punktes beträgt aktuell 34,19 Euro. Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht.

Die Federsee-Grundschule Alleshausen informiert:

### **Herbstferien**

Vom 26.10.2020 bis 30.10.2020 finden die diesjährigen Herbstferien statt. Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern schöne, sonnige und erholsame Ferientage. Die Schule beginnt wieder am Montag, 02.11.2020. Ihr Kollegium der Federsee-Grundschule

## Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

### Herbstzauber im Museumsdorf

Am Sonntag, 25. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, erwartet die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein herbstliches Programm rund um den Apfel. Angebote für Kinder, Führungen und Vorführungen begeistern Groß und Klein.

Die Besucherinnen und Besucher erleben am Sonntag im Museumsdorf, was man alles aus Äpfeln herstellen kann: Der Kürnbacher Förderverein zeigt, wie man leckeren Apfelsaft frisch presst – Probieren ist hier ausdrücklich erlaubt –, und Petra Rief von Service



Bild: Landratsamt

Direkt verarbeitet die Paradiesfrucht bei ihren hauswirtschaftlichen Vorführungen. Gegen eine Spende können Interessierte die Kürnbacher Apfel-Wundertüte erstehen und die Sortenvielfalt der Streuobstwiese des Museumsdorfs auch daheim entdecken. Am Stand von Ilona Werner finden die Besucherinnen und Besucher Selbstgemachtes aus den Früchten des Herbsts für Zuhause.

### **Basteln und Kerzenziehen**

Die kleinen Gäste können sich auf ein tolles Bastelprogramm freuen und mit ihren selbstgemachten Stoff- und Papiertüten auf der Streuobstwiese leckere Äpfel sammeln. Der Bezirks-Imkerverein Biberach e.V. präsentiert nicht nur spannende Informationstafeln über die Bedeutung und das Leben der Biene, die Kinder legen selbst Hand an und ziehen mit den Kreisimkern ihre eigenen Bienenwachskerzen. Im Schaukasten des Imkervereins können die Besucherinnen und Besucher außerdem ein lebendes Bienenvolk bestaunen und auf die Suche nach der Bienenkönigin gehen. Auch der Holzschnitzer ist am Sonntag im Museumsdorf und zeigt sein filigranes Handwerk.

### **Kürnbacher Streuobstwiese entdecken**

Die Streuobstwiese des Museumsdorfs ist eine der sortenreichsten des Landes. Am Sonntag erfahren Apfelbegeisterte in den Führungen von Diplom-Ingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau mehr über die Sortenvielfalt und Besonderheiten der Obstsorten. Beginn der etwa einstündigen Führungen ist um 11 und 14 Uhr. Für die Führungen wird um Anmeldung gebeten: bequem auf der Homepage des Museumsdorfs ([www.museumsdorf-kuernbach.de](http://www.museumsdorf-kuernbach.de)) oder unter 07351 52-6784.

## Landratsamt Biberach

### Präventionsprogramm „Komm vor Ort“

#### **Sonderausschreibungsrunde für Schulen, Vereine und Träger der Jugendarbeit – Bewerbungsschluss ist am 31. Dezember 2020**

Das Programm „KOMM vor Ort“ geht ab sofort in eine neue Ausschreibungsrunde. Es werden Präventionsprojekte in Schulen, in der Jugendarbeit und bei gemeinnützigen Vereinen gefördert. Inhaltlich sollen sich die Projektanträge mit den Themenfeldern Jugendschutz- Gewalt- und Suchtprävention befassen. Die Antragsteller können für ihre Projekte bis zu 1.500 Euro Projektfördermittel vom Kommunalen Präventionspakt erhalten. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach.

In diesem Jahr endet der Ausschreibungszeitraum erst zum 31. Dezember 2020. Der Zeitraum wurde verlängert, damit die Antragsteller in diesem Jahr mehr Zeit als bisher zur Verfügung haben, ihre Projekte zu planen. Die neuen aktuellen Programmunterlagen, Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich im Internet unter [www.ju-bib.de](http://www.ju-bib.de). Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, unter Telefon 07351 52-6326.

**Hintergrund** Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche zu reduzieren, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

### Aktion „Mitmachen Ehrensache“

#### **Corona-Pandemie erfordert kreative Lösungen – „Jobben und gemeinsam aktiv für einen guten Zweck“**

In diesem Jahr findet Mitmachen Ehrensache zum 15. Mal im Landkreis Biberach statt. Es ist zum einen wegen des kleinen Jubiläums ein besonderes Jahr und zum anderen auf Grund der Corona-Pandemie, die spezielle Regelungen erfordert. Kreisjugendring und Kreisjugendreferat haben sich gemeinsam mit den Hauptveranstaltern auf Landesebene und allen anderen Aktionsbüros in Baden- Württemberg Gedanken gemacht, wie man diese Aktion auch in der aktuellen Situation durchführen kann. Die erste Änderung ist, dass die Aktion nicht mehr an einem bestimmten Tag stattfinden

muss, sondern dass die Schulen eine ganze Woche von Montag, 30. November bis Samstag, 5. Dezember 2020 Zeit haben. Sie können sich für einen Tag entscheiden oder für mehrere Tage und sind so flexibler. Das Motto „Jobben für einen guten Zweck“ wurde um das Motto „Gemeinsam aktiv für einen guten Zweck“ erweitert. Dies bedeutet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht mehr nur jobben dürfen, sondern es sind auch andere Aktionen möglich, bei denen kein Geld verdient wird. Hier sind der Kreativität der Schülerinnen und Schüler nur insofern Grenzen gesetzt, was die eigene Schule an Corona-Vorgaben macht. Wer also auf Grund der Pandemie keinen Job findet, der kann sich auch anderweitig sozial engagieren.

#### **Hier ein paar Ideen des Aktionsbüros für soziales Engagement:**

- Jobben für einen guten Zweck auch ohne Vergütung
- Mithilfe in Familien, bei Nachbarn, in sozialen Einrichtungen
- Advents- oder Weihnachtslieder singen am Seniorenheim
- Verkaufsaktion von Adventskalendern, Plätzchen und Kuchen für den guten Zweck
- Nikolaustüten oder Basteltüten packen und verschenken
- Einkaufsdienste, Putzete
- MME-Fotopostkarten mit DANKE-Botschaften, Gedichten oder Bildern für Pflegekräfte in Krankenhäusern, Seniorenheimen und für Familien etc.

Bei allen Aktionen gelten natürlich die AHA+L+A- Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen sowie regelmäßiges Lüften und die Corona-Warn-App nutzen).

#### **Erklär-Video und Instagram-Account**

Auch für die Botschafterinnen und Botschafter läuft es in diesem Jahr anders ab. Es wird keine persönlichen Treffen im Aktionsbüro geben. Deshalb haben sich Svenja Link vom Kreisjugendring und Margit Renner, Kreisjugendreferentin, dazu entschieden, in diesem Jahr keine neuen Botschafter aufzunehmen. Die schon geschulten Botschafterinnen und Botschafter der Vorjahre haben sich bereits einmal online mit dem Aktionsbüro getroffen und haben beraten, wie die Botschafter-Tätigkeit in diesem Jahr aussehen kann. Eine Idee ist, ein Erklär-Video zu erstellen, das in den Klassen angesehen werden kann. Und auch ein eigener Instagram-Account wird entstehen. Momentan warten Margit Renner und Svenja Link noch auf die Rückmeldung der Schulen, ob sie teilnehmen oder nicht. An oberster Stelle stehen immer die Hygienekonzepte der Schulen und die Sicherheit der Teilnehmer. Dabei beobachten die Organisatoren permanent die Lage. Sollte es notwendig werden, ist auch eine Absage der Aktion kurzfristig nicht ausgeschlossen, so die Projektverantwortlichen. Wer sich weitere Informationen wünscht, der kann sich gerne telefonisch unter 07351 5783099 oder per E-Mail an [biberach@mitmachen-ehrensache.de](mailto:biberach@mitmachen-ehrensache.de) an das Aktionsbüro wenden.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

#### **Vortrag und Kochvorführung zum Thema „Erbsen, Bohnen, Linsen – Gutes aus der Hülse“**

Am Montag, 2. November, von 17 bis 20 Uhr findet in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), Bergerhauser Straße 36, ein Vortrag mit anschließender Kochvorführung zum Thema „Hülsenfrüchte“ statt. In einem Kurzvortrag geht Referentin Ursula Liske auf die wachsende Bedeutung von Hülsenfrüchten in der Ernährung ein. Auch Einkauf, Lagerung und Umgang mit Hülsenfrüchten werden besprochen. In der Vorführung bereitet die Referentin Beispielgerichte zu, die anschließend gekostet werden können. Für Lebensmittel und Broschüren wird eine Gebühr von zehn Euro erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 28. Oktober, erforderlich unter Telefon 07351 52-6702, oder per E-Mail an [post@b-ea.info](mailto:post@b-ea.info).

## Vereinsmitteilungen

### **Auflösung des Männerchors Tiefenbach**

In der Generalversammlung des Männerchors Tiefenbach am Freitag, den 17.9.2020 haben die anwesenden Mitglieder einstimmig beschlossen,

**den Verein wegen Mitgliedermangel und Überalterung zum 31.12.2020 aufzulösen.**

Wir danken der Gemeinde für die Unterstützung und für die kostenlose Überlassung des Probelokals und allen, die unseren Verein unterstützt haben.

Hans Müller, 1. Vorstand

Hans Bechter, stellv. Vorstand



Musikkapelle Tiefenbach

**Dankeschön für Ihre Altkleiderspende**

Die Musikkapelle bedankt sich ganz herzlich für Ihre Kleiderspenden!! Gleichzeitig möchten wir uns bei den freiwilligen Helfern bedanken, die die Sammlung durchgeführt haben und ganz herzlich sei Manfred Kaiser gedankt, der wie immer

seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Wir möchten die gesamte Einwohnerschaft darauf hinweisen, dass sich die Auflagen für die Vereinssammlungen nochmals verschärft haben und jede Altkleidersammelstelle ihre eigenen strengen Annahmeverordnungen hat. Ob und wann die nächste Sammlung stattfindet, kann momentan noch nicht gesagt werden. Wir werden Sie aber zu gegebener Zeit davon in Kenntnis setzen. Wie immer helfen Sie mit Ihrer Altkleider-Spende der Musikkapelle Tiefenbach bei der Finanzierung der Jugendarbeit. Die verschärften Auflagen, was in die Sammlung darf und was nicht, finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.musikkapelle-tiefenbach.de](http://www.musikkapelle-tiefenbach.de)

## Anzeigen

Finanzamt Biberach

### **Ausbildung zur Finanzwirtin / zum Finanzwirt**

Beim Finanzamt Biberach und seiner Außenstelle in Riedlingen sorgen über 200 Beamtinnen und Beamte dafür, dass Steuern zutreffend festgesetzt bzw. bezahlt werden und der Staat seine öffentlichen Aufgaben finanzieren kann. Zum **Ausbildungsbeginn im Herbst 2021** sind an beiden Standorten derzeit noch Ausbildungsplätze frei.

Sie interessieren sich für wirtschaftliche Zusammenhänge und möchten eine steuerliche Ausbildung absolvieren? Dann sind Sie bei uns richtig.

Nach Erlangung des Abschlusses bieten wir Ihnen einen modernen und krisensicheren Arbeitsplatz mit viel Eigenständigkeit und Verantwortung. Im Finanzamt bearbeiten Sie im Team Steuerklärungen von Privatpersonen und Unternehmen oder sind im Außendienst tätig. Weiterbildungs-, berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten werden geboten. Als Beamtin / Beamter erhalten Sie bereits ab dem ersten Tag der Ausbildung eine angemessene monatliche Vergütung.

Die Steuerverwaltung legt Wert auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie, z. B. durch Telearbeitsplätze, Teilzeitbeschäftigung, Beurlaubungsmöglichkeiten und gleitende Arbeitszeit.

**Haben Sie an einer zweijährigen Ausbildung ab 01.09.2021 Interesse? Dann bewerben Sie sich online unter [www.steuer-kann-ich-auch.de](http://www.steuer-kann-ich-auch.de).**

Vorausgesetzt wird ein Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Schulabschluss.

Für Fragen steht Ihnen **Ausbildungsleiter Herr Andreas Fessler, 07351/59 1300**, gerne zur Verfügung.



[federseebank.de](http://federseebank.de)

Vom 26. bis 30. Oktober ist Weltsparwoche!

**Auch für kleine Sparer können große Träume wahr werden.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Auch eine kleine Spardose hat das Potential, große Wünsche zu erfüllen. Kommen Sie mit Ihrem Nachwuchs in der Weltsparwoche bei uns vorbei: Wir zeigen Ihnen, was mit den Ersparnissen alles möglich ist. Und selbstverständlich wird Sparen bei uns belohnt: wie immer mit tollen Geschenken.

Lose für unser super Gewinnspiel erhalten alle Kinder beim Sparen in unseren Geschäftsstellen.

**Federseebank eG** 

### Gesundheitsvortrag **Narben - Störfelder im Körper und ihre Behandlungsmöglichkeiten**

Vortrag von

**Anthia Janker, Heilpraktikerin,**

am 23.10.2020 um 19 Uhr,

im Gemeindesaal Tiefenbach,

max. 20 Teilnehmer,

UKB 5,- Euro.

Telefonische Voranmeldung erforderlich:

**07582 / 93 44 397**

